

GP JOULE Connect GmbH, Reußenköge

Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022

Bilanz

A K T I V A

	31.12.2022 EUR	Vorjahr EUR
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	3.007.026,26	1.996.517,78
2. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	465.094,32	512.960,32
	<u>3.472.120,58</u>	<u>2.509.478,10</u>
II. Sachanlagen		
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	618.382,45	545.862,14
III. Finanzanlagen		
Beteiligungen	625.375,00	478.375,00
	<u>4.715.878,03</u>	<u>3.533.715,24</u>
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. unfertige Leistungen	443.926,75	998.855,74
2. Waren	4.033.458,42	1.788.018,38
3. geleistete Anzahlungen	850.558,79	87.628,93
	<u>5.327.943,96</u>	<u>2.874.503,05</u>
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4.897.014,70	3.202.215,67
2. Forderungen gegen Gesellschafter	0,00	808.000,00
- davon eingeforderte ausstehende Einlagen	EUR 0,00	
(Vorjahr: EUR 4.239,00) -		
3. sonstige Vermögensgegenstände	623.322,09	221.199,50
	<u>5.520.336,79</u>	<u>4.231.415,17</u>
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	1.596.019,23	8.059.097,86
	<u>12.444.299,98</u>	<u>15.165.016,08</u>
C. Rechnungsabgrenzungsposten	541.361,50	233.910,60
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	50.358,13	0,00
	<u>17.751.897,64</u>	<u>18.932.641,92</u>

P A S S I V A

	31.12.2022 EUR	Vorjahr EUR
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	50.402,00	50.402,00
II. Kapitalrücklage	16.943.795,17	16.943.795,17
III. Verlustvortrag	-13.193.974,98	-6.786.221,90
IV. Jahresfehlbetrag	-3.850.580,32	-6.407.753,08
	<u>-50.358,13</u>	<u>3.800.222,19</u>
V. nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	50.358,13	0,00
	<u>0,00</u>	<u>3.800.222,19</u>
B. Rückstellungen		
sonstige Rückstellungen	1.253.473,70	1.377.291,80
C. Verbindlichkeiten		
1. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	3.278.662,16	2.548.575,34
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.991.465,28	4.124.932,73
3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	5.156.441,31	97.000,00
4. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	69.143,57	0,00
5. sonstige Verbindlichkeiten	4.547.623,56	6.728.264,74
- davon aus Steuern	EUR 1.387.963,25	
(Vorjahr: EUR 647.127,05) -		
- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	EUR 10.529,03	
(Vorjahr: EUR 11.448,72) -		
	<u>16.043.335,88</u>	<u>13.498.772,81</u>
D. Rechnungsabgrenzungsposten	455.088,06	256.355,12
	<u>17.751.897,64</u>	<u>18.932.641,92</u>

GP JOULE Connect GmbH, Reußenköge

Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022

Gewinn- und Verlustrechnung

		2022 EUR	Vorjahr EUR
1. Umsatzerlöse		30.652.677,64	11.894.533,61
2. Verminderung oder Erhöhung des Bestands an unfertigen Leistungen		-556.288,99	174.342,75
3. andere aktivierte Eigenleistungen		587.255,35	571.728,63
4. sonstige betriebliche Erträge		462.287,79	243.202,80
5. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-17.867.673,73		-8.394.291,91
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>-4.897.053,06</u>	-22.764.726,79	<u>-1.597.730,87</u>
6. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-5.821.423,21		-4.328.777,65
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>-1.121.244,78</u>	-6.942.667,99	<u>-836.826,23</u>
- davon für Altersversorgung	EUR 11.252,62		
(Vorjahr:	EUR 7.924,40) -		
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-790.633,80	-831.350,21
8. sonstige betriebliche Aufwendungen		-4.344.588,51	-3.149.851,87
9. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		1.865,12	2.550,83
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-155.507,63	-154.801,96
- davon an verbundene Unternehmen	EUR 0,00		
(Vorjahr	EUR 6.531,42) -		
11. Ergebnis nach Steuern		<u>-3.850.327,81</u>	<u>-6.407.272,08</u>
12. sonstige Steuern		-252,51	-481,00
13. Jahresfehlbetrag		<u>-3.850.580,32</u>	<u>-6.407.753,08</u>

GP JOULE Connect GmbH
Reußenköge
(Amtsgericht Flensburg, HR B 13635 FL)
Jahresabschluss für das Geschäftsjahr
vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022
Anhang

A. Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss der GP JOULE Connect GmbH, Reußenköge, wurde gemäß den §§ 242 ff., 264 ff. des HGB und unter Beachtung der Vorschriften des GmbHG aufgestellt.

Bei der Gesellschaft handelt es sich um eine mittelgroße Kapitalgesellschaft im Sinne der handelsrechtlichen Vorschriften. Von den größenabhängigen Erleichterungen gemäß § 288 HGB wurde Gebrauch gemacht.

Die Gliederung der Gewinn- und Verlustrechnung erfolgte nach dem Gesamtkostenverfahren (§ 275 Abs. 2 HGB).

Die Aufstellung des Jahresabschlusses erfolgte unter Annahme der Unternehmensfortführung (§ 252 Abs. 1 Nr. 2 HGB). Wir gehen in unserer Planung davon aus, dass ab dem Geschäftsjahr 2023 Jahresüberschüsse erzielt werden.

Zur besseren Darstellung wurden die in der Bilanz zu vermerkenden Angaben zu den Restlaufzeiten der Verbindlichkeiten in den Anhang aufgenommen.

B. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Selbst geschaffene **immaterielle Anlagewerte** wurden zu Herstellungskosten § 255 Abs. 2a S. 1 HGB i. V. m. § 255 Abs. 2 S. 1 und 2 HGB aktiviert und planmäßig linear sowie ggf. bei voraussichtlich dauernder Wertminderung außerplanmäßig abgeschrieben. Investitionszuschüsse werden von den Anschaffungskosten abgesetzt.

Entgeltlich erworbene immaterielle Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungskosten angesetzt und - soweit abnutzbar - um planmäßige lineare und ggf. bei voraussichtlich dauernder Wertminderung außerplanmäßige Abschreibungen vermindert.

Das **Sachanlagevermögen** wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige lineare Abschreibungen vermindert.

Die Herstellungskosten selbst erstellter Vermögensgegenstände des Anlagevermögens umfassen neben Material- und Fertigungseinzel- und -gemeinkosten auch den Werteverzehr des Anlagevermögens und angemessene Teile der Kosten der allgemeinen Verwaltung.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände vorgenommen. Die Nutzungsdauern der selbst erstellten immateriellen Vermögensgegenstände belaufen sich auf 5 bis 10 Jahre. Die entgeltlich erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände werden über einen Zeitraum von 3 bis 5 Jahren abgeschrieben. Im abgelaufenen

Geschäftsjahr wurden außerplanmäßige Abschreibungen auf selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens in Höhe von TEUR 159 vorgenommen. Die Sachanlagen werden über einen Zeitraum von 3 bis 10 Jahren abgeschrieben.

Bewegliche Gegenstände des Anlagevermögens mit Anschaffungskosten bis zu EUR 800,00 wurden im Jahr des Zugangs vollständig abgeschrieben.

Die **Finanzanlagen** werden im Zeitpunkt des Übergangs des wirtschaftlichen bzw. rechtlichen Eigentums mit den Anschaffungskosten angesetzt und bei voraussichtlich dauernder Wertminderung mit dem niedrigeren beizulegenden Wert am Abschlussstichtag bewertet.

Die **Vorräte** wurden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten angesetzt. Sofern die beizulegenden Werte am Bilanzstichtag niedriger waren, wurden diese angesetzt. Die Anschaffungskosten der Waren werden nach der Methode des gleitenden Durchschnitts ermittelt. Die Herstellungskosten der unfertigen Leistungen umfassen neben Material- und Fertigungseinzel- und -gemeinkosten auch den Werteverzehr des Anlagevermögens und angemessene Teile der Kosten der allgemeinen Verwaltung. Das Prinzip der verlustfreien Bewertung wurde angewandt.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind - unter Beachtung des Niederstwertprinzips - zum Nennwert angesetzt.

Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten sind zu Nominalbeträgen angesetzt.

Zum Bilanzstichtag bestehen aktive **Steuerlatenzen**, die auf steuerliche Verlustvorträge entfallen sowie passive Steuerlatenzen, die auf selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände entfallen. Der sich ergebende Aktivüberhang wurde nicht bilanziert.

Die **Rückstellungen** berücksichtigen alle ungewissen Verpflichtungen. Sie sind mit dem Erfüllungsbetrag angesetzt, der sich nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung ergibt. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt. Zukünftige Preis- und Kostensteigerungen werden soweit erforderlich bei der Ermittlung des Erfüllungsbetrages berücksichtigt. Soweit die zugrunde liegende Verpflichtung einen Zinsanteil enthält, wurde die Rückstellung zum Barwert angesetzt.

Verbindlichkeiten sind zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

C. Erläuterungen zur Bilanz

Der als Anlage zum Anhang beigefügte Anlagenspiegel zeigt die Zusammensetzung und Entwicklung des Anlagevermögens.

Die Gesellschaft entwickelt neue Produkte sowie Software für die eigene Leistungserbringung. In diesem Zusammenhang fielen im abgelaufenen Geschäftsjahr Entwicklungskosten in Höhe von TEUR 1.380 an, die insgesamt als selbst geschaffene immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens aktiviert wurden.

Die Forderungen gegen Gesellschafter betrafen im Vorjahr in voller Höhe sonstige Vermögensgegenstände.

Im Eigenkapital sind zum 31. Dezember 2022 ausschüttungsgesperrte Beträge in Höhe von TEUR 3.007 enthalten. Der Betrag betrifft den Ausweis der selbst geschaffenen immateriellen Vermögensgegenstände des Anlagevermögens.

Die sonstigen Rückstellungen betreffen im Wesentlichen mit TEUR 530 nachlaufende Lieferantenrechnungen und mit TEUR 497 Verpflichtungen gegenüber Mitarbeitern.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern betreffen mit TEUR 48 Lieferungen und Leistungen (Vorjahr: TEUR 0) und mit TEUR 5.108 (Vorjahr: TEUR 97) sonstige Verbindlichkeiten.

Die Verbindlichkeiten gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, betreffen in voller Höhe Forderungen aus Lieferungen und Leistungen.

Die Verbindlichkeiten haben die folgenden Restlaufzeiten:

	Restlaufzeit von bis zu einem Jahr EUR	Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR	davon Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren EUR	Gesamtbetrag EUR
1. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen (Vorjahr: 2.548.575,34)	3.278.662,16 2.548.575,34	0,00 0,00	0,00 0,00	3.278.662,16 2.548.575,34
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (Vorjahr: 4.124.932,73)	2.991.465,28 4.124.932,73	0,00 0,00	0,00 0,00	2.991.465,28 4.124.932,73
3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern (Vorjahr: 97.000,00)	2.156.441,31 97.000,00	3.000.000,00 0,00	0,00 0,00	5.156.441,31 97.000,00
4. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht (Vorjahr: 0,00)	69.143,57 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	69.143,57 0,00
5. sonstige Verbindlichkeiten (Vorjahr: 3.728.264,74)	1.547.623,56 3.728.264,74	3.000.000,00 3.000.000,00	0,00 0,00	4.547.623,56 6.728.264,74
	10.043.335,88 10.498.772,81	6.000.000,00 3.000.000,00	0,00 0,00	16.043.335,88 13.498.772,81

D. Sonstige Angaben

Die durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahres beschäftigten Mitarbeiter beläuft sich auf insgesamt 106, die in den folgenden Bereichen tätig waren: Vertrieb und Marketing (33), Service und Projekte (56) sowie allgemeine Verwaltung (17).

Zum 31. Dezember 2022 bestehen sonstige finanzielle Verpflichtungen mit einem Gesamtbetrag i.H.v. TEUR 2.079 – davon aus Mietverträgen i.H.v. TEUR 1.060 und aus Leasingverträgen i.H.v. TEUR 1.018.

Geschäftsführer waren im Geschäftsjahr

- Herr Manuel Reich, Geschäftsführer der Gesellschaft mit den Schwerpunkten Vertrieb, Marketing und Geschäftsfeldentwicklung
- Herr Jörg Blumenberg, Geschäftsführer der Gesellschaft mit den Schwerpunkten Operations, Finanzen und Produktmanagement. (seit dem 1. April 2022)
- Herr Ove Petersen, CEO der GP JOULE-Unternehmensgruppe (bis zum 4. Juli 2022)

Unter Anwendung der Schutzklausel nach § 286 Abs. 4 HGB werden die Gesamtbezüge der Geschäftsführung nach § 289 Nr. 9a) HGB nicht angegeben.

Das für das Geschäftsjahr vom Abschlussprüfer berechnete Gesamthonorar setzt sich aufgeschlüsselt nach Tätigkeitsbereichen wie folgt zusammen:

- Jahresabschlussprüfung TEUR 17
- Steuerberatung TEUR 20

Die Gesellschaft hält Beteiligungen an den folgenden Unternehmen:

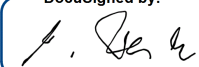
a) Pickel Connect GmbH, Reußenköge		
Höhe des Anteils am Kapital		50 %
Eigenkapital zum 31. Dezember 2022	TEUR	325
Jahresfehlbetrag für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022	TEUR	- 31
b) Elto DACH GmbH, Hamburg		
Höhe des Anteils am Kapital		49 %
Eigenkapital zum 31. Dezember 2021	TEUR	364
Jahresfehlbetrag für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021	TEUR	- 236

Die Geschäftsführung schlägt vor, den Jahresfehlbetrag in Höhe von EUR 3.850.580,32 zusammen mit dem Verlustvortrag von EUR 13.193.974,98 auf neue Rechnung vorzutragen.

Reußenköge, den 31. Mai 2023

DocuSigned by:

6ADAFAB6D716451.....
Jörg Blumenberg

DocuSigned by:

BFE0BE3A17EC4E3.....
Manuel Reich

GP JOULE Connect GmbH, Reußenköge

Entwicklung des Anlagevermögens im Geschäftsjahr vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022

	historische Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten				kumulierte Abschreibungen				Buchwerte	
	Stand	Zugänge	Abgänge	Stand	Stand	Zugänge	Abgänge	Stand	Stand	
	1.1.2022			31.12.2022	1.1.2022			31.12.2022	31.12.2022	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
I. Immaterielle Vermögensgegenstände										
1. selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	2.571.870,25	1.379.920,48	0,00	3.951.790,73	575.352,47	369.412,00	0,00	944.764,47	3.007.026,26	1.996.517,78
2. entgeltlich erworbene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und	619.969,61	97.861,00	0,00	717.830,61	107.009,29	145.727,00	0,00	252.736,29	465.094,32	512.960,32
	3.191.839,86	1.477.781,48	0,00	4.669.621,34	682.361,76	515.139,00	0,00	1.197.500,76	3.472.120,58	2.509.478,10
II. Sachanlagen										
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.225.219,48	366.237,27	74.325,30	1.517.131,45	679.357,34	275.494,80	56.103,14	898.749,00	618.382,45	545.862,14
III. Finanzanlagen										
Beteiligungen	478.375,00	147.000,00	0,00	625.375,00	0,00	0,00	0,00	0,00	625.375,00	478.375,00
Gesamt:	4.895.434,34	1.991.018,75	74.325,30	6.812.127,79	1.361.719,10	790.633,80	56.103,14	2.096.249,76	4.715.878,03	3.533.715,24



Lagebericht

für das Geschäftsjahr

vom 1. Januar 2022 bis 31. Dezember 2022

der

GP JOULE Connect GmbH

A. Grundlagen des Unternehmens

Geschäft und Rahmenbedingungen

Die GP JOULE Connect GmbH ist eine Beteiligung der GP JOULE Utility GmbH (49,8 %), der Minol Brunata GmbH (25,1%) und der team energie GmbH & Co. KG (25,1%).

Im Rahmen der Neustrukturierung der GP JOULE Gruppe, die unter ihrem Dach das gesamte Produktportfolio im Bereich erneuerbarer Energien anbietet, ist die GP JOULE Connect GmbH im Jahr 2019 als 100 %-ige Tochtergesellschaft der GP JOULE Utility GmbH entstanden mit dem Ziel, sämtliche Dienstleistungen im Bereich Strom und E-Mobilität zu bündeln.

Mit der Minol Brunata GmbH (2019) und der team energie GmbH & Co. KG (2021) konnten im Zeitablauf weitere strategische Investoren gewonnen werden, mit dem Potenzial gemeinsame Marktchancen noch besser zu nutzen.

Sukzessive hat sich das Unternehmen zu einem Systemhaus für die neue Mobilität auf Basis erneuerbarer Energien entwickelt: Die GP JOULE Connect GmbH plant, realisiert und betreibt Infrastrukturen rund um die Kernprodukte Consulting, Ladeinfrastruktur, Sharen/Poolen, Digitalservices sowie Lade- und Energiemanagement in den Bereichen B2B und B2C.

Der Schwerpunkt der Tätigkeit der GP JOULE Connect GmbH liegt in Deutschland und der Firmensitz befindet sich in der Gemeinde Reußenköge, Zweigniederlassungen existieren nicht.

B. Wirtschaftsbericht

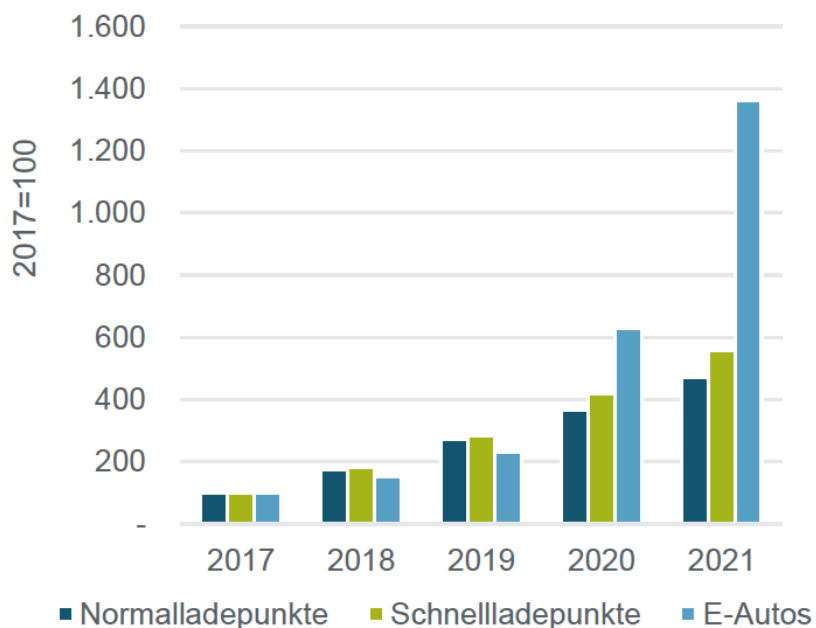
a. Entwicklung der Branche

Der Markt rund um die Mobilität steht gegenwärtig vor zwei großen Herausforderungen. Zum einen muss die Aufgabe gelöst werden, die CO₂-Emissionen im Verkehrssektor zu reduzieren bzw. auf lange Frist völlig zu vermeiden. Zum anderen werden sich die Anforderungen an Mobilität im Individual- und öffentlichen Nahverkehr grundlegend ändern.

Die Reduktion von CO₂ in der Mobilität wird überwiegend durch die Einführung der Elektromobilität erfolgen, wobei der Strom dabei aus der EE-Erzeugung stammen muss. Die erforderliche Reduktion wird durch Batterie- und Wasserstofffahrzeuge, wie sie für den Individualverkehr schon heute angeboten werden, und mit wasserstoffbasierten Antrieben im Schwerlast- und Schienenverkehr in den nächsten Jahren erreicht werden.

Für die beiden Alternativen Batteriefahrzeuge (BEV) und Wasserstofffahrzeuge (FCEV) müssen allerdings neue Infrastrukturen mit Strom-Ladesäulen und Wasserstofftankstellen errichtet werden, für die es heute noch keine ausreichenden Kapazitäten auf Seiten der Dienstleister und Planungsbüros gibt.

In den nächsten Jahren geht es in der e-Mobilität um den quantitativen Ausbau von Ladefunktionen im öffentlichen Bereich aber auch bei Firmen und Privaten. Denn die Anzahl der Elektroautos wächst schneller als die Anzahl der öffentlichen Ladepunkte.



Quelle: KfW Research – Fokus Volkswirtschaft, Nr. 379, Seite 1

Zusätzlich werden neue Möglichkeiten in der Schnittstelle von Laden und Energie, z.B. „Vehicle to everything“ (V2X) zur Verkehrsvernetzung geschaffen werden und eine Vielzahl von digitalen Services werden an Bedeutung gewinnen, z.B. Lastmanagement, digitale Ladeservices oder Integration von Photovoltaikanlagen und Batteriespeichern.

Um den Mobilitätsanforderungen der Zukunft gerecht zu werden, müssen neue Konzepte entwickelt werden. Hierbei wird ein Schwerpunkt die Bereitstellung von einer smarten Sharing- und Pooling-Mobilität sein, die sich von der Micromobilität (Bikes/Scooter) über Autos bis hin zu Bussen und zusätzlichen öffentlichen Verkehrsangeboten erstreckt.

b. Geschäftsentwicklung

Das Geschäftsjahr 2022 der GP JOULE Connect GmbH ist durch deutlich positive Marktentwicklungen unter Berücksichtigung bundes- und kommunalpolitischer Rahmenbedingungen geprägt.

Die Profitabilität der GP JOULE Connect GmbH ergibt sich aus den umgesetzten Projekten und Dienstleistungen sowie unserem digitalen Know-How. Hierbei sind die Gesamtleistung sowie das Ergebnis vor Steuern die zentralen Steuerungsgrößen.

Unser Wachstumskurs konnte in 2022 erfolgreich fortgesetzt werden. Das Projektportfolio/ der Auftragseingang ist weiter ausgebaut worden und das Pipelinevolumen im Vertrieb konnte erneut gesteigert werden. Dennoch kam es zu einer Planziel-Abweichung, primär durch den Beginn des Ukraine-Kriegs, wodurch es im Verlauf zu einer Verteuerung von Komponenten und Dienstleistungen im Einkauf kam. Zudem wurde der sich bereits andeutende Markthochlauf in der Organisation abgebildet, bspw. durch neue Mitarbeiter/ -innen im Vertrieb.

Aufgrund der Umsetzung von einer Vielzahl von gewonnenen Aufträgen sowie der Eigenentwicklung von neuen Produkten und Dienstleistungen konnte die Gesamtleistung im Vorjahresvergleich deutlich gesteigert werden (+142%). Damit ist zudem die erwartete Prognose aus dem Vorjahr eingetreten.

Prozessoptimierungen und die Steigerung unserer Effizienz (durch Verbesserung von internen Abläufen) führen zu einer Verbesserung des Ergebnisses vor Steuern um 41 % (+2.559 T€).

Aufgrund dieser positiven Trendentwicklung sind wir trotz negativem Jahresergebnis bei notwendigen Vorlaufkosten mit dem Geschäftsverlauf zufrieden.

c. Ertragslage

Die Ertragslage stellt sich für 2022 im Vergleich zum Vorjahr wie folgt dar:

	2022	2021	Veränderung	
	TEUR	TEUR	TEUR	%
Umsatzerlöse	30.653	11.895	+18.758	+157,7
Veränderung unfertige Leistungen	-556	174	-730	-419,5
andere aktivierte Eigenleistungen	587	572	+15	+2,6
Sonstige betriebliche Erträge	462	243	+219	+90,1
Gesamtleistung	31.146	12.884	+18.262	+141,7
Materialaufwand	-22.765	-9.992	-12.773	-127,8
Personalaufwand	-6.943	-5.166	-1.777	-34,4
Abschreibungen	-790	-831	+41	+4,9
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-4.345	-3.151	-1.194	-37,9
Betriebsaufwand	-34.843	-19.140	-15.703	-82,0
Betriebsergebnis	-3.697	-6.256	+2.559	+40,9
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2	3	-1	-33,3
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-156	-155	-1	-0,6
Ergebnis vor Steuern	-3.851	-6.408	+2.557	+39,9

Die **Umsatzerlöse** sind erwartungsgemäß durch den Markthochlauf angestiegen. Nach 11,9 Mio. € im Jahr 2021 konnten im Jahr 2022 30,7 Mio. € erzielt werden (+158 %). Ursächlich hierfür ist der starke Anstieg des Auftragsvolumens diverser mittelgroßer (entweder reine Hardwarelieferungen oder inklusive Installation) Projekte mit Kunden wie bspw. MVV Energie und Greenman.

Die **Veränderung der unfertigen Leistungen** liegt mit -556 T€ unter dem Vorjahresniveau (2021: +174 €), da viele Aufträge zum Jahresende abgeschlossen werden konnten..

Im Geschäftsjahr 2022 konnten mit 587 T€ erneut **Eigenentwicklungen** für neue Produkte und Lösungen wie zum Beispiel die Mobilitätsplattform oder die Simulation von Ladeinfrastruktur und der digitale Verkaufsberater e.xpert aktiviert werden.

Die **sonstigen betrieblichen Erträge** betreffen mit 236 T€ in 2022 im Wesentlichen Verrechnungen aus Sachbezügen und Aufwandszuschüsse.

Die **Gesamtleistung** liegt hauptsächlich bedingt durch die signifikante Umsatzsteigerung mit 31,1 Mio. € deutlich über dem Vorjahreszeitraum (2021: 12,9 Mio. €).

Die direkten Kosten in 2022 für **bezogene Waren und Leistungen** betragen 22,8 Mio. € (Vorjahr: 10,0 Mio. €).

Die **Personalkosten** liegen in 2022 bei 6,9 Mio. € (Vorjahr: 5,2 Mio. €). Die Mitarbeiteranzahl entwickelte sich durch den Personalaufbau für das zukünftige Unternehmenswachstum und interne Optimierungen von 95 Mitarbeitenden Ende 2021 auf 124 Mitarbeitende Ende 2022.

Die **Abschreibungen** für 2022 belaufen sich auf 790 T€ (Vorjahr: 831 T€). Der Unterschied zum Vorjahr resultiert aus höherer außerplanmäßiger Abschreibung im Vorjahr.

Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** belaufen sich auf 4,3 Mio. € und liegen i.W. aufgrund des gestiegenen Geschäftsvolumens im Bereich der Messe-, Werbe- und Kfz-Leasingkosten über dem Vorjahresniveau von 3,2 Mio. €.

Das **Ergebnis vor Steuern** beträgt im Geschäftsjahr -3,8 Mio. € (Vorjahr: -6,4 Mio. €) und führt zu einer Planziel-Abweichung (Planwert -1,2 Mio. €). Ausschlaggebend hierfür waren Verschiebungen im Projektablauf, sodass die Umsatzrealisierungen um 1 Mio. € hinter dem Planwert zurückblieben. Auch erfolgte eine geringere Realisierung an Eigenleistungen (-0,5 Mio. €). Zudem erfolgte in 2022 eine deutliche Verteuerung der Einkaufspreise, die für bereits vorliegende Beauftragungen nicht mehr aufgeholt werden konnten.

d. Finanzlage

Ein internes Liquiditätsmanagement stellt sicher, dass das Unternehmen jederzeit seine Zahlungsverpflichtungen erfüllen kann. Hierzu werden die Zahlungsströme in einer rollierenden Planung erfasst, sodass Finanzbedarfe rechtzeitig erkannt werden.

Fremdkapitalseitig wurden im Geschäftsjahr 2022 drei kurzfristige Darlehen bei den Gesellschaftern von insgesamt 2,0 Mio. € zur Zwischenfinanzierung des hohen Umset-

zungsvolumens in Anspruch genommen. Die Höhe der jeweiligen Darlehenssumme entspricht dabei den jeweiligen Gesellschafteranteilen. Die bereits in 2020 und 2021 gewährten Darlehen der Minol und der team energie über jeweils 3,0 Mio. € - zur Unterstützung der Wachstumskurses der CONNECT - bestehen weiterhin unbefristet fort. Zur weiteren Unternehmensfinanzierung besteht darüber hinaus die Möglichkeit, über einen Kontokorrentkreditrahmen in Höhe von 1 Mio. € (VR Bank Westküste) zu verfügen. Der vorzeitige Lageraufbau für die Auftragsabwicklung wurde zudem durch geforderte Anzahlungen bei Auftragserteilung finanziert.

Die liquiden Mittel betragen zum Bilanzstichtag 1.596 T€ (Vorjahr: 8.059 T€).

e. Vermögenslage und Kapitalstruktur

Die Vermögens- und Kapitalstruktur stellt sich für 2022 im Vergleich zum Vorjahr wie folgt dar:

	31.12.2022	31.12.2021	Veränderung	
	TEUR	TEUR	TEUR	%
Anlagevermögen	4.716	3.533	1.183	33
Immaterielle Vermögenswerte	3.473	2.509	964	38
Sachanlagen	618	546	72	13
Finanzanlagen	625	478	147	31
Umlaufvermögen	12.445	15.166	-2.721	-18
Vorräte	5.328	2.875	2.453	85
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	5.521	4.232	1.289	30
Flüssige Mittel	1.596	8.059	-6.463	-80
Rechnungsabgrenzungsposten	541	234	307	131
Gesamtvermögen	17.702	18.933	-1.231	-7
Eigenkapital	-50	3.800	-3.850	-101
Gezeichnetes Kapital	50	50	0	0
Kapitalrücklagen	16.944	16.944	0	0
Verlustvortrag	-13.193	-6.786	-6.407	94
Jahresfehlbetrag	-3.851	-6.408	2.557	-40
Rückstellungen	1.253	1.377	-124	-9
Verbindlichkeiten	16.044	13.499	2.545	19
erhaltene Anzahlungen	3.279	2.549	730	29
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.991	4.125	-1.134	-27
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	5.226	97	5.129	5.288
Sonstige Verbindlichkeiten	4.548	6.728	-2.180	-32
Rechnungsabgrenzungsposten	455	257	198	77
Gesamtkapital	17.702	18.933	-1.231	-7

Die **Bilanzsumme** verringert sich zum 31. Dezember 2022 von 18.933 T€ auf 17.702 T€ gegenüber dem entsprechenden Vorjahresstichtag.

Das **Anlagevermögen** ist unter Berücksichtigung der Abschreibungen von 3.533 T€ (2021) auf 4.716 T€ in 2022 angestiegen. Maßgeblich bedingt ist dies durch die Aktivierung der Eigenentwicklungen.

Die Erhöhung der **Vorräte** um 2,5 Mio. € resultiert primär aus dem Anstieg des Geschäftsvolumens und der damit verbundenen Sicherung von Waren (aufgrund des knappen Markts durch den Ukraine Krieg) und der geleisteten Anzahlungen für Waren und Dienstleistungen.

Die **Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände** sind durch ein erhöhtes stichtagsbezogenes Abrechnungsvolumen von 4,2 Mio. € in 2021 auf 5,5 Mio. € in 2022 angestiegen.

Die **Eigenkapitalquote** beträgt zum 31.12.2022 -0,3 % und ist im Vergleich zum Vorjahr (20,1 %) zurückgegangen.

Die **Rückstellungen** sind im Vergleich zum Vorjahr leicht zurückgegangen und die Erhöhung der **Verbindlichkeiten** ist im Wesentlichen auf das in 2022 erhöhte Geschäftsvolumen zurückzuführen. Darüber hinaus wirkt sich die gewährte Zwischenfinanzierung (Gesellschafter-Darlehen) aus.

C. Finanzielle Leistungsindikatoren

Zur Steuerung der laufenden Geschäftstätigkeit werden die folgenden Kennzahlen (finanziellen Leistungsindikatoren) herangezogen, um die Geschäftsentwicklung zu beurteilen und bei Fehlentwicklungen frühzeitig reagieren zu können:

- Gesamtleistung
- Ergebnis vor Ertragsteuern

Die Gesamtleistung berechnet sich aus den Umsatzerlösen, der Bestandsveränderung der fertigen und unfertigen Leistungen, den anderen aktivierten Eigenleistungen und den sonstigen betrieblichen Erträgen.

Das Ergebnis vor Ertragsteuern berechnet sich aus der Gesamtleistung, dem Materialaufwand, dem Personalaufwand, den Abschreibungen, den sonstigen betrieblichen Aufwendungen und dem Finanzergebnis.

D. Risiken / Chancen / Prognosen

Die GP JOULE Connect GmbH baut auf die zukunfts- und wachstumsträchtige Branche der Erneuerbaren Energien und erwartet mit dem Markthochlauf durch Skaleneffekte steigende Ergebnisse.

Die GP JOULE Connect GmbH ist dabei regelmäßig Chancen und Risiken ausgesetzt, die sich positiv wie negativ auf die Vermögenswerte, das Ergebnis und die Liquidität auswirken. Das Risikomanagement der GP JOULE Connect GmbH hat das Ziel, Chancen und Risiken so früh wie möglich zu erkennen, sie angemessen zu bewerten und Chancen dann zu ergreifen sowie Risiken gegebenenfalls durch geeignete Maßnahmen zu korrigieren. Es ist ein wichtiger Bestandteil aller Entscheidungen und Geschäftsprozesse.

a. Risiken

Risikoeinschätzungen erfolgen in enger Zusammenarbeit mit der GP JOULE Gruppe (z.B. Änderungen politischer Rahmenbedingungen), die sich in einem vergleichbaren Marktumfeld bewegt. Ein Nachfragerückgang wird aufgrund des verstärkten Markthochlaufs nicht erwartet. Allerdings ist die GP JOULE Connect GmbH mit der Herausforderung des Fachkräftemangels konfrontiert. Über ein Maßnahmenbündel aus moderner Unternehmenskultur, Zusatzleistungen und unbefristeten Arbeitsverhältnissen versucht die Gesellschaft erfolgreich sowohl die vorhandenen Mitarbeiter an das Unternehmen zu binden als auch neue zu gewinnen.

Operative Risiken resultieren im Wesentlichen aus Lieferverzögerungen seitens Lieferanten sowie Ausfallrisiken für Forderungen aus Lieferungen und Leistungen. Letzteres wird durch vertraglich vereinbarte (An-) bzw. Teilzahlungen abgemildert. Die Lieferverzögerungen resultieren aus dem Ukraine-Krieg und wurden bereits durch vorzeitigen Lageraufbau abgefangen. Zudem wurden für das kommende Geschäftsjahr Lieferverträge mit den wichtigen Herstellern geschlossen.

Die GP JOULE Connect GmbH beobachtet zudem laufend die Entwicklungen der Branche sowie die Marktveränderungen und ist daher in der Lage, ihre Strategie auf geänderte Marktsituationen anzupassen.

Derzeit sind keine konkreten Risiken zu erkennen, die den Fortbestand der GP JOULE Connect GmbH in absehbarer Zukunft gefährden.

b. Chancen

Die Branche steht weiterhin unter dem Einfluss der politischen Rahmenbedingungen. Im aktuellen Geschäftsjahr ist dieser durch die Energiekrise gestärkt worden.

Die Erneuerbaren Energien sind in ihrer Entwicklung zur gleichwertigen Energieform – sowohl unter Kosten- als auch Effektivitätsaspekten – gegenüber herkömmlicher Energieerzeugung nicht mehr aufzuhalten und haben sich teilweise bereits gegen diese durchgesetzt. Daher werden sich die Erneuerbaren Energien perspektivisch weiter von den politischen Einflüssen lösen und sich von diesen unabhängig weiterentwickeln.

Die GP JOULE Connect GmbH verfügt mit ihrer Projekterfahrung, ihrer Diversifikation und Eigenentwicklungen, ihren erfahrenen Mitarbeitern und ihren langjährigen partnerschaftlichen Beziehungen mit Planern für gemeinsame Projekte und ihrem Investorennetzwerk über eine gute Marktposition, die auch in Zukunft die Chance dafür bietet, dass das Unternehmen langfristig erfolgreich wird.

Zukünftig gehen wir von einer sukzessiven Internationalisierung in den Anrainerstaaten Deutschlands aus, sodass neben dem wichtigen Markt Deutschland die verschiedenen internationalen Märkte einen größeren Beitrag zum Umsatz und Ergebnis der GP JOULE Connect GmbH leisten werden.

Auf Basis der unter der Branchenentwicklung dargestellten Rahmenbedingungen ist eine weitere Ausweitung des Produktportfolios vorgesehen z.B. im Bereich digitaler Services und smarterer Lösungen.

c. Prognose

Für 2023 ist vor dem Hintergrund der Optimierungen im Produktportfolio eine weitere deutliche Steigerung der Gesamtleistung durch das Projektgeschäft mit Ladeinfrastruktur geplant. Dabei wird der Ausbau von rentablen Geschäftsfeldern (z.B. Ladeparks) intensiviert, weniger margenträchtige Märkte oder Produkte (Immobilienwirtschaft) werden zurückgefahren.

Diese Steigerung der Gesamtleistung führt unter der Berücksichtigung von zunehmender Fixkostendegression zu einem erwarteten Ergebnis vor Steuern von 342 TEUR, was den positiven Trend zusätzlich verdeutlicht.

Der Russland-/Ukraine-Konflikt mit seinen möglichen wirtschaftlichen Belastungen wie z.B. Lieferkettenstörungen, zurückgehenden Exporten und Energiepreiserhöhungen wurde berücksichtigt. Die Auswirkungen auf das Unternehmen zum jetzigen Zeitpunkt sind aufgrund der entstandenen Energiekrise und der Abkehr von fossilen Energieträgern als positiv für die Auftragslage der CONNECT zu bewerten.

Reußenköge, 31. Mai 2023

DocuSigned by:

Jörg Blumenberg

6ADAFA86D716451...

Jörg Blumenberg

DocuSigned by:

Manuel Reich

BFE0BE3A17EC4E3...

Manuel Reich